

Sucheinstellungen (/portal/restricted/search.htm) Suchergebnis (/portal/restricted/list.htm?hist=5&currentHit=0)  
[Volltext \(/portal/restricted/text.htm?hist=5&index=0&txtSession=VHib3grPtCymhF6h1HBO8cG4jUgfU7E4qXkoLOk7\)](#)  
Ähnliches Dokument: Literaturnews- Kafka träumt, ...

3/100

**drucken (Javascript:showModalDialog('/portal/restricted/print.htm?action=showText&hist=6&articleIndex=97&variantIndex=**

APA0140 5 KI 0823 Mo, 29.Apr 2024  
Literatur/Österreich/Niederösterreich/Sammlung

## Literaturnews - Kafka träumt, wird gelesen und vielfach weitergedacht

**Utl.: Manfred Müller versammelt Traumnotate und Traumerzählungen Kafkas - Hans Platzgumer beschreibt kafkaeske Taxifahrten - "Kafka Tage" von 6. bis 8. Juni in Gmünd - Knapps Kafka-Klasse**

Wien/Gmünd (APA)- Am 3. Juni jährt sich der Todestag von Franz Kafka (1883-1924) zum hundertsten Mal. Im Folgenden zwei heimische Neuerscheinungen und zwei Aktivitäten aus diesem Anlass- von Taxi- bis zu Zugfahrten mit Kafka, von Kafkas Träumen bis zu Radek Knapps Kafka-Klasse an der Schule für Dichtung.

\*\*\*\*

Ein Taxifahrer tritt mit Kafka und anderen Stimmen in Dialog

Wenn Franz Kafka sich im Kopf eines seiner Leser selbst zu Wort meldet und sich eine Figur aus seinen Tagebuchnotizen zu materialisieren scheint, kann das ziemlich verwirrend werden und einen ganz schön aus der Bahn werfen. Blöd, wenn man als Taxifahrer eigentlich berufsmäßig Ruhe bewahren und die Spur halten sollte. Der gebürtige Innsbrucker Hans Platzgumer ist als Musiker wie als Autor immer für eine Überraschung gut. In seinem Dialogroman "Die ungeheure Welt in meinem Kopf" lässt er einen Wiener Taxifahrer Dinge erleben, die ihn am Ende glücklicherweise nicht mit überhöhter Geschwindigkeit einen Baum (wie eine Stimme ihm befiehlt), sondern mit letzter Kraft eine psychiatrische Klinik ansteuern lassen.

Sascha Konjovic führt ein ruhiges, doch einsames Leben als Nacht-Taxler. Doch als eines Abends just jene Tänzerin Eugenie Eduardowa, von der er gerade in Kafkas Tagebüchern gelesen hat, mit einem Begleiter in seinen Wagen steigt, beginnen sich Ereignisse zu verschieben und Stimmen mit ihm zu sprechen- neben Kafka etwa Saschas toter Bruder Milo. Und das amouröse Abenteuer der Tänzerin mit einem österreichischen Familienvater läuft nicht nur aus dem Ruder, sondern wird zum wahren Albtraum, der Sascha nach vielen Irritationen wieder auf sich selbst zurückwirft. Ein literarisches Vexierspiel, das einen Blick in den Abgrund wirft, der in jedem schlummert.

(Hans Platzgumer: "Die ungeheure Welt in meinem Kopf", Elster & Salis Wien, 184 Seiten, 25,70 Euro, ISBN 978-3-9505435-2-0; Lesungen u.a. am 7.5. in Wien in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, am 8.5. im Musikhaus in Klagenfurt.)

\*\*\*\*

Kafka träumt und Müller kommentiert

Auf die Tänzerin Eduardowa trifft man gleich im ersten der 70 Traumtexte aus Kafkas Tagebüchern und Briefen, die von Manfred Müller ausgesucht und unter dem Titel "Kafka träumt" kommentiert herausgegeben wurden. Müller ist nicht nur Leiter der Österreichischen Gesellschaft für Literatur in Wien, sondern seit 2012 auch Präsident der Österreichischen Franz Kafka Gesellschaft. "Kafkas Träume sind gleichermaßen mit seiner Biografie und seinem Werk verknüpft", schreibt er. "Durch zahlreiche offensichtliche oder unausgesprochene Bezüge verweisen sie auf das Leben des Autors; formal und inhaltlich bilden sie einen zentralen Teil seiner Literatur." Kafkas Literatur komme aus der Logik des Traums- was durch die Texte und einordnenden Kommentare gezeigt werden soll.

Was Kafka in schlaflosen Nächten und im frühmorgendlichen Dämmerzustand durch den Kopf geht, findet sich explizit oder weiterverarbeitet in seinen Notaten und Erzählungen wieder- "was er aber so gut wie nie macht, ist, sich an einer Deutung der Träume zu versuchen". Und so lassen auch im Traum zugefügte Verletzungen und Selbstverletzungen ("Immerfort die Vorstellung eines breiten Selchermessers, das eiligst und mit mechanischer Regelmäßigkeit von der Seite her in mich hineinfährt...") nur erahnen, woher diese bildhaften Szenen kamen. Wo sie eingingen, wissen wir: in die Weltliteratur.

("Kafka träumt", ausgewählt, herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Manfred Müller, Jung und Jung Verlag, 176 Seiten,

20 Euro, ISBN 978-3-99027-290-9)

(<http://multimedia.apa.at>)

(<http://www.finance.apa.at>)

(<http://www.picturedesk.com>)

([http://](#)

Nachrichten-  
agentur

Bildagentur

\*\*\*\*

/portal

### IHRE SUCHE

SCHLUESSEL=AP/

SUCHEN

### ÄHNLICHE MELDUNG

(JAVASCRIPT:DESELECTMETA

„Kafka-Tage“ in Gm  
Velenice

(Javascript:selectSir  
OTS 17.05.2024 09:5

Literaturnews- Kafka  
gelesen und vielfach  
APA 29.04.2024 11:1

ORF zum 100. Tode  
Kafka: „Nun, ich we  
(Javascript:selectSir  
OTS 27.05.2024 10:0

mehr

(Javascript:openMe  
'similarMore', 'simil

### WEITERE INFORMATI

Unter [www.aom.apa.at](http://www.aom.apa.at)  
(<http://www.aom.apa.at>  
nähere Informationen  
Produkten der APA -  
Agentur.

Den OTS-Manager-  
für Ihre Kommunika  
Sie ab sofort im [PR-](https://www.prdes)  
(<https://www.prdes>

Radek Knapps Kafka-Klasse präsentiert sich

"Wer ist nicht schon einmal morgens aufgewacht und fühlte sich in ein Ungeziefer verwandelt?", fragt Radek Knapp, und antwortet sogleich. Deswegen hat er auch seiner Schreibklasse an der Schule für Dichtung Wien eine Frage vorangestellt: "Wie viel Kafka steckt in dir?" Am Ende der "Bericht für eine Akademie" und "Der Hungerkünstler" als Pflichtlektüre vorausgesetzt wurden, präsentiert der Autor mit seinen Studierenden eine knappe Prognose: "Die Antwort lautet: Mehr als wir glauben." (Lesung von Radek Knapp und seinen Autorinnen und Autoren der Klasse: 3. Schmalzhofgasse 11, Begrüßung: Nicolas Mahler. Eintritt frei. <https://sfd.at/newsflash/kafka-eske-praesentation> (<https://sfd.at/newsflash/k>

\*\*\*\*

Gmünd veranstaltet erstmals Kafka Tage

Das niederösterreichische Gmünd hat sich gemeinsam mit seiner tschechischen Partnerstadt České Velenice im Kafka-Jahr viel vorgenommen. Ein Kafka-Abend mit Otto Lechner, die Enthüllung eines Franz Kafka-Denkmals, zwei Ausstellungen, eine Fachtagung, ein Kulturspaziergang eines Schulprojekts zur Liebesgeschichte zwischen Kafka und Milena Jesenská, die hier einst im Bahnhofshotel Huber nächtigten, stehen die Kulturverein "Übergänge / Prechody" von 6. bis 8. Juni organisiert. Grund dafür gibt es genug, betont man: Gmünd wird in Kafkas Völs eine Ansichtskarte geschrieben und seine letzte Fahrt, die Überstellung seines Körpers von Klosterneuburg nach Prag, führte ihn durch Gr <http://www.prechody.eu>)  
whl/har

APA0140 2024-04-29/11:09  
291109 Apr 24

**Meldungstyp:**

Sammlung

**Kategorien:**

[Kunst & Kultur \(Javascript:submitMetaSearch\('KATEGORIE="Kunst & Kultur",97\);\)/Kunst \(Javascript:submitMetaSearch\('KATEGORIE="Kunst & Kultur/Kunst/Literatur",97\);\)](#)

**Geobezug:**

[Österreich \(Javascript:submitMetaSearch\('GEOBEZUG="Österreich",97\);\)/Österreichweit \(Javascript:submitMetaSearch\('GEOBEZUG="Österreich/Niederösterreich \(Javascript:submitMetaSearch\('GEOBEZUG="Niederösterreich",97\);\)/Bez. Gmünd \(Javascript:submitMetaSearch\('GEOBEZUG="Niederösterreich/Bez. Gmünd/Gmünd",97\);\)/Gmünd \(Javascript:submitMetaSearch\('GEOBEZUG="Niederösterreich/Bez. Gmünd/Gmünd",97\);\)](#)

3/100

[zum Suchergebnis \(/portal/restricted/text.htm?hist=5&index=0&txtSession=VHib3grPtCymhF6h1HBO8cG4jUgfU7E4qXkoL0k7\)](#)

**APA** © APA – Austria Presse Agentur e.G. (eingetragene Genossenschaft). Alle Rechte vorbehalten. [Offenlegung / Impressum](#) (<https://www.apa.at/Site/Kontakt/Impressum.de.html>) [Datenschutzerklärung](#) ([https://www.aom.apa.at/Datenschutzerklaerung\\_AOMweb\\_de.html](https://www.aom.apa.at/Datenschutzerklaerung_AOMweb_de.html))

2024-04-22 (22)